

# Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

9. Jahrgang

5. Dezember 1966

Nr. 12

K. H. Schadewitz berichtet aus Würzburg:

## Diesmal Bochow und Wackerow

Erstes Ranglisten-Wertungsturnier der Saison 1966/67 — Bonner auch in den Doppeln vorn

Würzburg war am 29./30. Oktober Austragungsort des diesjährigen 1. Ranglisten-Wertungsturnier, daß in Verbindung mit dem 4. internationalen Bocksbeutelturnier vom BCB Würzburg ausgerichtet wurde. Über 350 Zuschauer waren Zeuge der oft recht harten Auseinandersetzungen der deutschen Badminton-Spitzenklasse. Nach fast 20 Stunden Spieldauer waren die 172 Spiele (94 A-Klasse und 78 B-Klasse) dieses Mammutturniers abgewickelt und die Endsieger ermittelt. Am erfolgreichsten war diesmal Marieluise Wackerow (1. BC Beuel), die zweimal auf dem Siegespodest stand, denn sie gewann nicht nur das Damen-Einzel, sondern zusammen mit ihrer Klubkameradin Lore Hawig auch das Damen-Doppel. Bei den Herren zeigte es sich erneut, das Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn) und Franz Beinvoß (MTV 79 München) einsame Klasse darstellen, Deutschlands bester Doppelspieler bleibt nach wie vor der Wolfsburger Willi Braun, der diesmal mit Würfel Sieger im Herren-Doppel wurde. Im Herren-Einzel (32 Teilnehmer) hatte Meister Bochow anfangs Mühe, sich auf die Halle und Beleuchtung einzustellen, ehe er die beiden Spieler des 1. Wiesbadener BC, Fischer mit 15:7, 18:16 und Fulle mit 12:15, 15:5, 15:1 schlug. Durch klare Siege über Wossowsky (1. BV Mülheim) mit 15:7, 15:7 und Wulff (VfL Bochum) 15:8, 15:10 wurde das Vorfinale erreicht. In der unteren Hälfte bezwang Beinvoß mühelos Würfel (VfL Wolfsburg) mit 15:1, 15:0, Huyskens (1. DBC Bonn) 15:7, 15:3 und Betz (MTV 79 München) mit 15:6, 15:1, ehe er sich mit Deutschlands Nummer 3, dem Wolfsburger Braun auseinandersetzen mußte, um in das Vorfinale zu gelangen. Nach drei mühevollen Sätzen blieb der Münchener mit 9:15, 15:8, 15:11 siegreich. Den Eintritt in das Endspiel erkämpfte sich Bochow mit einem 15:9-, 15:1-Sieg über Beinvoß. Harte Treffen gab es in der Trostrunde, so benötigte Braun drei Sätze, ehe sich der Nachwuchsspieler Roland Maywald (1. BC Beuel) mit 15:1, 6:15, 15:10 geschlagen gab. Betz hatte es leichter mit Wulff, der mit 15:12, 15:8 das Nachsehen hatte. Spannend bis zum letzten Ball war dann die Begegnung Betz gegen Braun, die den Münchener mit 15:11, 6:15, 18:14 als glücklichen Sieger sah. Beim Kampf um den Eintritt in das Endspiel war Betz allerdings zu sehr angepumpt, um gegen seinen Vereinskameraden Beinvoß bestehen zu können. Mit 15:7, 15:12 blieb Exmeister Beinvoß siegreich. Herrliche Ballwechsel gab es im Endkampf um den Turniersieg zwischen Bochow und Beinvoß zu sehen, daß der Bonner nach 90 Minuten Spieldauer mit 15:10, 11:15, 15:13 für sich entschied.

Die Rangfolge: 1. Bochow (1. DBC Bonn), 2. Beinvoß, 3. Betz (beide MTV 79 München), 4. Braun (VfL Wolfsburg), 5. Wulff (VfL Bochum), 6. Maywald (1. BC Beuel), 7. Wossowsky (1. BV Mülheim), 8. Garbers (1. FBC Marl).

### Nur 14 Damen

Nur 14 Damen stellten sich Marieluise Wackerow zum Kampf, die in Abwesenheit von Irmgard Latz, als große Favoritin dieses Turniers galt. Durch Siege über Witten

(MTV 79 München) mit 8:11, 11:1, 11:7 und Zibold (FC Langenfeld) 11:8, 11:5 stand Marieluise zum erstmalig Gerda Schumacher (1. DBC Bonn) gegenüber, die sich über Dittberner (1. BV Mülheim) 11:6, 12:9, Hawig (1. BC Beuel) 4:11, 11:1, 11:5 und Puruckherr (BSC Rehberge Berlin) 11:6, 11:9 für das Vorfinale qualifizierte. Überraschend kam die klare Niederlage von Heide Hau (Merscheider TV) gegen Puruckherr mit 6:11, 9:11. Beim Kampf um den Eintritt in das Endspiel schien sich eine Sensation anzubahnen, denn Schumacher gewann den ersten Satz mit 11:5, und erreichte im zweiten Satz mit 10:10 Gleichstand. Erst in der Verlängerung buchte Wackerow die beiden Siegpunkte. Der dritte Satz endete schließlich mit 11:6 für Marieluise. Durch Siege über Schäfer (1. BV Mülheim) mit 11:7, 11:5 und Hawig mit 12:11, 11:6 erreichte die Berliner Puruckherr das Halbfinale der Trostrunde, doch gegen Schumacher stand die Spreethenerin auf verlorenem Posten und unterlag mit 6:11, 1:11. Eine schnelle Entscheidung brachte dann das Endspiel zwischen Wackerow und Schumacher, denn mit 11:1, 11:8 wurde die Beuelerin Turniersiegerin.

Die Rangfolge: 1. Wackerow (1. BC Beuel), 2. Schumacher (1. DBC Bonn), 3. Puruckherr (BSC Rehberge/Berlin), 4. Hawig (1. BC Beuel), 5. Zibold (FC Langenfeld), 6. Schäfer (1. BV Mülheim), 7. Witten (MTV 79 München), 8. Hau (Merscheider TV).

Fortsetzung nächste Seite

## Obeeliga West

### Die Ergebnisse

|              |                             |     |
|--------------|-----------------------------|-----|
| 23. 10. 1966 | 1. DBC Bonn — TV Merscheid  | 7:1 |
|              | 1. FBC Marl — 1. BC Beuel   | 3:5 |
|              | Kölner FC — 1. BV Mülheim   | 1:7 |
|              | VfL Bochum — FC Langenfeld  | 6:2 |
| 6. 11. 1966  | TV Merscheid — 1. BC Beuel  | 2:6 |
|              | 1. FBC Marl — VfL Bochum    | 1:7 |
|              | 1. BV Mülheim — 1. DBC Bonn | 3:5 |
|              | FC Langenfeld — Kölner FC   | 1:7 |
| 12. 11. 1966 | VfL Bochum — TV Merscheid   | 3:5 |
|              | 1. BV Mülheim — 1. FBC Marl | 7:1 |
|              | 1. BC Beuel — FC Langenfeld | 8:0 |
|              | 1. DBC Bonn — Kölner FC     | 8:0 |

### Tabellenstand:

|    |               |   |       |      |
|----|---------------|---|-------|------|
| 1. | 1. DBC Bonn   | 6 | 42:6  | 12:0 |
| 2. | 1. BV Mülheim | 6 | 34:14 | 9:3  |
| 3. | 1. BC Beuel   | 6 | 30:18 | 9:3  |
| 4. | TV Merscheid  | 6 | 23:25 | 6:6  |
| 5. | VfL Bochum    | 6 | 22:26 | 4:8  |
| 6. | Kölner FC     | 6 | 19:29 | 4:8  |
| 7. | 1. FBC Marl   | 6 | 15:33 | 4:8  |
| 8. | FC Langenfeld | 6 | 7:41  | 0:12 |

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Wonsyld, Oberhausen, bei.

## 20 Paare im Herren-Doppel

20 Paare gab es im Herren-Doppel und mindestens 10 Paare gab man Chancen auf den Endsieg, so wurden vor allem Kucki/Lösche (1. BV Mülheim) und Beinvoß/Lim (MTV 79 München/1. DBC Bonn) auf den Favoritenschild gehoben. Doch es kam wieder einmal anders als man dachte. Die Exmeister Fulle/Franke (1. BC Wiesbaden) schalteten zunächst Beinvoß/Lim in drei Sätzen mit 12:15, 17:15, 17:14 aus, wobei die München/Bonner Kombination zehn Matchbälle ausließ. Auch Kucki/Lösche erreichte nicht das Vorfinale. Sie mußten mit 10:15, 15:8, 8:15 die Überlegenheit von Bochow/Walter (1. DBC Bonn) anerkennen. Durch Siege über Garbers/Link (1. FBC Marl) mit 2:15, 15:6, 15:0, Maywald/Weiland (1. BC Beuel) 17:16, 15:9 und Fulle/Franke mit 6:15, 15:12, 15:2 standen überraschend Braun/Würfel (VfL Wolfsburg) im Halbfinale. Das Endspiel wurde durch einen 15:6-, 15:8-Sieg über Bochow/Walter erreicht. In der Trostrunde siegten Kucki/Lösche über Fulle/Franke mit 15:11, 13:15, 15:7, scheiterten dann aber an Bochow/Walter mit 13:15, 13:15. Im Finale war Wolfgang Bodow doch zu sehr strapaziert worden, als das er seinem Partner unterstützen konnte. Mit 15:1, 15:4 verließen die Wolfshurger Braun/Würfel als Sieger die Kampfstätte.

Die Rangfolge: 1. Braun/Würfel (VfL Wolfsburg), 2. Bochow/Walter (1. DBC Bonn), 3. Kucki/Lösche (1. BV Mülheim), 4. Fulle/Franke (1. Wiesbadener BC).

## ... nur acht im Damen-Doppel

Im Damen-Doppel zeigten sich bei acht Paaren Wackerow/Hawig (1. BC Beuel) ihrer Favoritenrolle würdig und verwiesen die überraschend starken Berlinerinnen Puruckharr/Friese (BSC Rehberge) auf den zweiten Platz. 3. Schumacher/Wilten (1. DBC Bonn/MTV 79 München), 4. Schäfer/Dittberner (1. BV Mülheim).

## Bericht vom 1. Ranglistenturnier in Velmede/Bestwig

An zwei Tagen trugen die Jugendlichen des Landesverbandes in Velmedes Turnhalle das 1. Ranglisten-Turnier aus. Rund 40 Mädchen und Jungen hatten sich zu diesem Turnier eingefunden, das wegen der starken Beteiligung in der 1. Runde nur bis 21 gespielt wurde.

Und gleich in der 1. Runde gab es die erste Überraschung, als sich Lutz Tupay (BV Mülheim) von dem unorthodox spielenden Münsteraner Grünberg mit 21:19 schlagen ließ. Auch die 2. Runde hatte es in sich. Peter Koch (OSC Werden) mußte sich Alfred Stephan beugen. Für Grünberg war in der 3. Runde Endstation bei Klaus Gorholt (FC Langenfeld). In dieser Runde mußte auch Gerd Hackemesser (1. FBC Marl) die Waffen strecken, denn gegen den konditionstarken und schnellen Michael Schnaase (SC Lüdinghausen) mit seinen Verteidigungskünsten traute sich Gerd kaum noch einen Schmettertschlag zu. Ulli Gumpert (FC Langenfeld) hielt im 1. Satz gut mit, aber im 2. Satz kam die klare Entscheidung zugunsten von Alfred Stephan (BC Lünen). Hans Döhrn (FC Langenfeld), einer der gesetzten Spieler, mußte zwar im ersten Satz gegen Siggi Walter (FSV Dortmund) sich mit 11:15 geschlagen bekennen, doch der Langenfelder trumpfte in den restlichen Sätzen klar auf und gewann verdient. Die Überraschungen rissen nicht ab. Das Halbfinalspiel zwischen Klaus Gorholt und Michael Schnaase war eine kleine Augenweide. Michael verlor den ersten Satz und sah schon wie der sichere Verlierer aus, doch er fand schnell zu seinem Spiel zurück, gewann den 2. Satz und im 3. Satz resignierte Klaus viel zu schnell, und der 3. Satz endete mit 15:1 für Michael Schnaase. Einer der Gesetzten, Hans Döhrn, traf auf Alfred Stephan, und gegen die harten Schmetterbälle von Stephan fand Hans erst im 2. Satz die richtige Einstellung, aber leider zu spät. Endspiel: Alfred Stephan (BC Lünen) — Michael Schnaase (SC Lüdinghausen). Man merkte dem jungen Lüdinghauser doch die Strapazen der vorhergegangenen Spiele an. Stephan hatte sich von einer zweimonatigen Krankheit erstaunlich gut erholt und gewann recht klar mit 15:1 und 15:3 und erhielt als Turniersieger den Wanderpokal des TuS Velmede/Bestwig. Beim Spiel um Platz 3 und 4 besiegte Klaus Gorholt seinen Vereinskamraden Hans Döhrn mit 15:4, 15:7.

Bei den Mädchen war die Beteiligung schwach und somit kein Lichtblick für die kommende Zeit. Die Grenzen waren schnell abgesteckt, denn mit Brigitte Potthoff (TV

Gerthe), Helga Schumacher (FC Langenfeld), Angelika Kliem (OSC Werden) und Christa Schulte-Wiese (TuS Velmede/Bestwig) standen die letzten Vier fest.

Mit 11:5 und 11:0 setzte sich Helga Schumacher sicher über Kliem durch und stand als Finalistin fest.

Auch Brigitte Potthoff hatte mit Christa Schulte-Wiese keine großen Schwierigkeiten um mit 11:0 und 11:3 zu gewinnen.

Im Endspiel sahen die zahlreichen Zuschauer packende Spielszenen mit wechselnden Erfolgen. Im ersten Satz sah man Brigitte als Gewinnerin, jedoch im 2. Satz ging Brigitte leicht „schwimmen“ und Helga Schumacher nutzte die Chance und gewann Satz zwei. Im 3. Satz sah man eine konzentriertere Brigitte Potthoff, die mit 11:5 Satz drei für sich verbuchen konnte und als Turniersiegerin auch mit einem Wanderpokal ausgezeichnet wurde.

Willi Fröndhoff

## Spezialversand für den Badminton-sport

Aus meinem Lieferprogramm:

### 2 neue (nur für meine Firma angefertigte) Spitzen-Turnierahmen

mit neuartigem durchlüftetem Griff und spezial-durchlochem Griffleder, perfekte Balance, Gewicht ca. 130 gr:

BOB Darm Multifil

|                   |          |       |
|-------------------|----------|-------|
| Modell Super Flex | DM 54.50 | 44.50 |
| Modell Comet      | DM 42.—  | 32.—  |

Ferner: Brorson-, Britgoods-, Dunlap-, Fionia-, Groy-, Pinguin-, Slazenger- und Spalding-Turnierahmen.

### Carlton-Nylon-Federball

Dtzd. 15.00 DM

in 3 Geschwindigkeiten: langsam, normal, schnell.

**Badminton-Schuhe**, weiß, mit rustsch-fester Spezial-Hallensohle 12.95 DM

**Ledertennisschuhe**, weiß, Calfleder 25.— DM

**Tennishemd**, Baumwolle, porös 6.95 DM

### Fred Perry und Panther Badminton-Bekleidung

Reparatur und Besoitungsdienst! Lieferung am Tage Ihres Bestelleingangs!

Bei rechtzeitiger Bestellung Ihres Bedarfs an Federbällen (Nylon oder Federn) für Ihre Turniere, nehme ich nach vorheriger Vereinbarung bis zu einem Drittel der nichtgebrauchten Bälle zurück.

Verlangen Sie kostenlos Zusendung der erweiterten Badminton-Preisliste von

## Fred Quabach

Sportartikel-Versand Abt. B 3

505 Porz/Köln, Kaiserstr. 208

## Den 500. Mannschaftskampf . . .

trug der 1. BC Beuel am 8. Oktober 1966 in der Turnhalle der Realschule aus. Gegner dieses Jubiläumsspiels war der 1. BV Mülheim, der Deutsche Mannschafts-Vizemeister 1966, der sein reguläres Meisterschaftsspiel der Saison 1966/1967 auszutragen hatte und der, wie an anderer Stelle berichtet, nur zu einem Unentschieden kam.

Ebenso ausgeglichen endete seiner Zeit das 1. Spiel des Clubs, denn gegen den Siegburger SV wurde am 4. Februar 1956 ein 5:5 erzielt.

Fortsetzung Seite 7

# Courtmaster Super Den ünd keinen anderen ...

## Der + Punkte wegen

- Super-leicht, ab 100 gr. aufwärts
- 4 verschiedene Griffstärken  
Nr. 1 dünnrund, 1 A dünnflach  
Nr. 2 mittelrund, 2 A mittelflach
- Griff mit Transpiration-Kanälen
- Spezial-Courtmaster-Griffband
- Super-Balance

Courtmaster, das Modell der Welt-Elite

Ein Courtmaster macht noch  
keinen Spitzenspieler, aber es ist dennoch  
gut zu wissen, daß Spitzenspieler in aller Welt

**Courtmaster** spielen!

# BSI

BADMINTON - SPORT  
INTERNATIONAL

Bezugsquellennachweis durch:

**H. H. SCHMIDT & CO.** · 565 Solingen · Postfach 5017  
Zu erhalten durch den Fach- und Fachversandhandel





|                     |   |       |      |
|---------------------|---|-------|------|
| BC Obornbeck I      | 5 | 32:5  | 10:0 |
| HV Bad Oeynhausen I | 5 | 27:13 | 6:4  |
| TV Blomberg II      | 5 | 23:16 | 6:4  |
| SuS Bielfeld I      | 5 | 21:19 | 5:5  |
| SuS Lage I          | 5 | 19:18 | 5:5  |
| TuS Kachtenhausen I | 5 | 18:22 | 5:5  |
| TV Wiedenbrück I    | 5 | 10:30 | 3:7  |
| TV Wiedenbrück II   | 5 | 2:37  | 0:10 |

|                      |   |       |     |
|----------------------|---|-------|-----|
| 1. DBC Bonn V        | 3 | 18:5  | 6:0 |
| S/W Köln II          | 2 | 14:2  | 4:0 |
| TV Wesseling III     | 1 | 6:2   | 2:0 |
| Kölner FC III        | 2 | 8:7   | 2:2 |
| 1. CFB Köln III      | 3 | 12:12 | 2:4 |
| S/W Köln III         | 2 | 2:14  | 0:4 |
| BAT Berg-Gladbach II | 3 | 3:21  | 0:6 |

|                        |   |       |      |
|------------------------|---|-------|------|
| R/W Wesel I            | 4 | 28:4  | 8:0  |
| Grün-Weiß Wesel II     | 5 | 31:9  | 8:2  |
| FC Bayer Uerdingen III | 4 | 21:11 | 6:2  |
| DTC Kaiserberg II      | 4 | 16:15 | 4:4  |
| Tb. Rheinhausen III    | 4 | 8:23  | 2:6  |
| R/W Wesel III          | 4 | 8:24  | 2:6  |
| BC Kellen III          | 5 | 7:33  | 0:10 |

### 1. Kreisklasse Süd Ia Staffel 1

Es haben gespielt am 30. 10. u. 12. 11. 1966:  
 BC Düsseldorf III - 1. BC Leverkusen 6:2  
 FC Langenfeld III - 1. BC Leverkusen II 4:4  
 OSC Düsseldorf III - Tg. Neuß II 0:8  
 Tg. 1848 Neuß II - FC Langenfeld III 6:2  
 Dormagener BG - OSC Düsseldorf III 6:1  
 1. BC Leverkusen II - BC Düsseldorf III 1:7  
 Tgd. Neuß II 5 31:9 8:2  
 BC Düsseldorf III 4 23:9 7:1  
 Dormagener BG I 4 22:9 7:1  
 1. BC Leverkusen I 4 19:13 4:4  
 FC Langenfeld III 5 13:27 3:7  
 1. BC Leverkusen II 4 5:27 1:7  
 OSC Düsseldorf III 4 6:25 0:8  
 Das Spiel OSC Düsseldorf III - FC Langenfeld III vom 25. 9. 1966 mußte von 4:4 auf 3:5 umgewertet werden.

### 1. Kreisklasse Süd Ia Staffel 2

Es haben gespielt am 30. 10. und 12. 11. 1966:  
 BC Burg II - WMTV Solingen II 7:1  
 WMTV Solingen II - TV Witzhelden 1:7  
 STC Solingen III - BSG Kies. & Albr. II 2:6  
 Cronenberger SC - BSC Solingen I 1:7  
 Tg. Burg II - BC Burg II 4:4  
 TV Witzhelden - Tg. Burg II 5:3  
 BSG Kieserl. & Albr. - Cronenberger SC 8:0  
 BC Burg II - STC Solingen III 3:5  
 BSC Solingen I - WMTV Solingen II 8:0  
 BSG Kieserl. & Albrecht II 5 37:3 10:0  
 BSC Solingen I 5 26:14 8:2  
 TV Witzhelden I 5 25:15 8:2  
 Cronenberger SC I 5 20:19 6:4  
 BC Burg II 5 22:18 4:6  
 STC Solingen III 5 15:24 4:6  
 Tgd. Burg II 5 10:28 0:10  
 WMTV Solingen II 5 6:35 0:10  
 Das Spiel Tg. Burg II gegen BC Burg II vom 29. 10. 1966 mußte von 4:4 auf 2:6 umgewertet werden.

### 1. Kreisklasse Süd Ib Staffel 1

Es haben gespielt am 16. u. 30. 10., 12. 11. 1966:  
 PSV Wuppertal I - R/W Wuppertal III 8:0  
 Hiddinghauser BC I - TuS Grundschoßtel I 4:4  
 R/W Wuppertal II - Hagener BC II 8:0  
 PSV Wuppertal II - Hiddinghauser BC II 6:2  
 TuS Grundschoßtel I - PSV Wuppertal I 6:2  
 Hagener BC III - Hiddinghauser BC I 0:8  
 R/W Wuppertal III - PSV Wuppertal II 2:6  
 R/W Wuppertal II - Hiddinghauser BC II 7:0  
 PSV Wuppertal I - Hagener BC III 7:1  
 Hiddinghauser BC I - R/W Wuppertal II 3:5  
 PSV Wuppertal II - TuS Grundschoßtel I 2:6  
 Hiddinghauser BC II - R/W Wuppertal III 8:0 o. K.  
 R/W Wuppertal II 5 32:7 9:1  
 PSV Wuppertal I 5 33:7 8:2  
 TuS Grundschoßtel I 5 27:13 8:2  
 1. Hiddinghauser BC I 5 30:9 7:3  
 PSV Wuppertal II 5 14:26 4:6  
 1. Hiddinghauser BC II 5 10:29 2:8  
 1. Hagener BC III 5 10:30 2:8  
 R/W Wuppertal III 5 2:37 0:10

### 1. Kreisklasse Süd Ib Staffel 2

Es haben gespielt am 16. u. 30. 10., 12. 11. 1966:  
 Remscheider TV I - Tgd. Lennep III 8:0  
 Remscheider TV II - BSC Lüdenscheid II 5:3  
 BSC Solingen II - BSC Lüdenscheid I 0:8  
 Tgd. Lennep III - Remscheider TV II 4:3  
 Remscheider TV I - BSC Solingen II 8:0  
 BSC Lüdenscheid II - Tgd. Lennep III 4:4  
 Remscheider TV I 4 32:0 8:0  
 BSC Lüdenscheid I 3 19:5 4:2  
 Tgd. Lennep III 4 13:18 5:3  
 Remscheider TV II 4 16:15 4:4  
 BSC Lüdenscheid II 4 7:25 1:7  
 BSC Solingen II 3 0:24 0:6

### 1. Kreisklasse Süd Ib Staffel 1

Es haben gespielt am 25. 9., 2. u. 16. 10. 1966:  
 Schw/W Köln II - S/W Köln III 7:1  
 1. CFB Köln III - BAT Berg-Gladbach II 8:0  
 1. DBC Bonn V - Kölner FC III 6:1  
 BAT Berg-Gladbach II - TV Wesseling II 2:6  
 Kölner FC III - 1. CFB Köln III 7:1  
 1. DBC Bonn V - Schw/W Köln III 7:1  
 Schw/W Köln II - BAT Berg-Gladbach II 7:1  
 1. CFB Köln III - 1. DBC Bonn V 3:5

### 1. Kreisklasse Süd Ib Staffel 2

Es haben gespielt am 25. 9. und 2. 10. 1966:  
 TV Siegburg I - 1. BC Beuel III 0:8  
 TV Rupprichterth - TV Godesberg II 7:1  
 SV Siegburg 04 III - TuS Oberpleis II 2:6  
 DJK Don Bosco Beuel II - DJK Friesdorf II 8:0  
 TV Godesberg II - TV Siegburg I 1:7  
 TuS Oberpleis II - TV Rupprichterth I 7:1  
 DJK Don Bosco Beuel II - 1. BC Beuel III 3:5  
 1. BC Beuel III 2 13:3 4:0  
 TuS Oberpleis II 2 13:3 4:0  
 DJK Don Bosco Beuel II 2 11:5 2:2  
 Rupprichterth TV I 2 8:8 2:2  
 Siegburger TV I 2 7:9 2:2  
 SV Siegburg 04 III 1 2:6 0:2  
 DJK Friesdorf II 1 0:8 0:2  
 Godesberger TV II 2 2:14 0:4

### 1. Kreisklasse Nord Ia Staffel 1

Es haben gespielt am 30. 10. und 12. 11. 1966:  
 Osterath - Duisburg 4:4  
 Uerdingen - Kellen 8:0  
 Hamborn - Krefeld 7:1  
 Kaiserberg - Speldorf 7:1  
 Duisburg - Kaiserberg 1:7  
 Speldorf - Hamborn 0:8  
 Kellen - Osterath 6:2  
 Krefeld - Uerdingen 1:7  
 FC Bayer Uerdingen I 5 35:5 9:1  
 Sportlfr. Hamborn 07 I 5 28:12 8:2  
 DTC Kaiserberg I 5 28:12 7:3  
 BC Kellen II 5 16:21 6:4  
 TV Osterrath I 5 20:20 5:5  
 KTSV Preußen Krefeld I 5 14:26 3:7  
 Eintracht Duisburg I 5 9:28 1:9  
 VfB Speldorf II 5 7:33 1:9

### 1. Kreisklasse Nord Ia Staffel 2

Es haben gespielt am 30. 10. und 12. 11. 1966:  
 Osterfeld - Oberhausen 6:2  
 Borbeck - Wesel 6:2  
 Mülheim - Werden 1:7  
 Siemens - Bottrop 6:2  
 Oberhausen - Borbeck 6:2  
 Wesel - Siemens 6:2  
 Werden - Osterfeld 6:2  
 Bottrop - Mülheim 3:5  
 OSC Werden II 5 30:8 10:0  
 Tb. Osterfeld I 5 24:16 7:3  
 BC Fortuna Oberhausen II 5 23:15 6:4  
 Gynn. Schule Wesel I 5 22:18 6:4  
 1. BV Mülheim III 5 18:22 5:5  
 SG Siemens Essen I 5 20:20 4:6  
 R/W Borbeck II 5 11:28 2:8  
 PSV Bottrop II 5 9:30 0:10

### 2. Kreisklasse Nord Ia Staffel 1

Es haben gespielt am 16., 30. 10. u. 12. 11. 1966:  
 TV Osterrath II - BC Vorst I 5:2  
 Bayer Uerdingen II - Tb. Rheinhausen II 6:2  
 Rheinw. Kempen I - BC Krefeld II 6:1  
 Tb. Rheinhausen II - Rheinw. Kempen I 6:2  
 BC Krefeld II - TV Osterrath II 4:4  
 Bayer Uerdingen II - Preußen Krefeld II 6:2  
 Tb. Rheinhausen II - TV Osterrath II 6:2  
 Rheinw. Kempen I - Bayer Uerdingen II 3:4  
 Preußen Krefeld II - BC Vorst I 1:6  
 FC Bayer Uerdingen II 5 31:7 10:0  
 Tb. Rheinhausen II 4 22:10 6:2  
 TV Osterrath II 4 18:13 5:3  
 BC Vorst I 4 16:14 4:4  
 VfL Rheinwacht Kempen I 5 19:19 4:6  
 Krefelder BC II 4 5:25 1:7  
 KTSV Preußen Krefeld II 4 5:25 0:8

### 2. Kreisklasse Nord Ia Staffel 2

Es haben gespielt am 16., 30. 10. u. 12. 11. 1966:  
 Bayer Uerdingen III - DTC Kaiserberg II 5:3  
 Rot-Weiß Wesel III - BC Kellen III 5:3  
 Rot-Weiß Wesel II - Grün-Weiß Wesel II 5:3  
 DTC Kaiserberg II - Rot-Weiß Wesel I 1:7  
 Grün-Weiß Wesel II - Rot-Weiß Wesel III 8:0  
 Tb. Rheinhausen III - BC Kellen III 6:2  
 Bayer Uerdingen III - Tb. Rheinhausen III 7:1  
 Rot-Weiß Wesel III - DTC Kaiserberg II 3:5  
 BC Kellen III - Grün-Weiß Wesel II 0:8

### 2. Kreisklasse Nord Ia Staffel 3

Es haben gespielt am 16., 30. 10. u. 12. 11. 1966:  
 1. Essener BC IV - 1. Osterfelder BC II 0:8  
 OSC Werden III - Rheinland Essen I 5:3  
 DJK Adler Oberhausen I - R/W Wesel II 5:3  
 1. Osterfelder BC II - OSC Werden III 3:5  
 Rheinland Essen I - Adler Oberhausen I 1:7  
 Tb. Osterfeld II - 1. Essener BC IV 8:0 o. K.  
 Rheinland Essen I - Rot-Weiß Wesel II 4:4  
 Adler Oberhausen I - 1. Osterfelder BC II 5:3  
 OSC Werden III - Tb. Osterfeld II 5:3  
 OSC Werden III 5 26:12 10:0  
 DJK Adler Oberhausen I 5 19:21 7:3  
 Tb. Osterfeld II 4 19:13 4:4  
 1. Osterfelder BC II 4 18:14 3:5  
 R/W Wesel II 4 16:16 3:5  
 1. Essener BC IV 4 7:25 2:6  
 BTLV Rheinl. Essen I 4 11:21 1:7

### 2. Kreisklasse Nord Ia Staffel 4

Es haben gespielt am 2., 16., 30. 10. u. 12. 11. 1966:  
 DJK Adler Oberh. - BC R/W Borbeck III 2:6  
 Rheinland Essen II - Siemens Essen II 0:8  
 1. Essener BC III - PSV Essen II 8:0 o. K.  
 Rot-Weiß Borbeck III - 1. Essener BC III 4:4  
 Rheinland Essen II - OSC Werden IV 4:4  
 SG Siem. Essen II - DJK Adler Oberh. II 0:8  
 Adler Oberhausen II - OSC Werden IV 3:5  
 PSV Essen II - Rheinland Essen II 5:3  
 Siemens Essen II - 1. Essener BC III 6:2  
 OSC Werden IV - SG Siemens Essen II 2:6  
 Rot-Weiß Borbeck III - Rheinland Essen II 8:0  
 PSV Essen II - DJK Adler Oberhausen II 6:2  
 SG Siemens Essen II 4 20:12 6:2  
 PSV Essen II 4 17:15 6:2  
 R/W Borbeck III 4 20:12 5:3  
 OSC Werden IV 4 17:14 5:3  
 1. Essener BC III 4 14:16 3:5  
 BTLV Rheinl. Essen II 5 14:25 3:7  
 DJK Adler Oberhausen II 5 15:24 2:8

### 1. Kreisklasse Nord IIa

Es haben gespielt am 25. 9. u. 2. 10. 1966:  
 BC Lünen I - BC Lünen II 8:0  
 DJK Saxonia Dortmund III - TV Castrop 2:6  
 TuS Velmede II - Tg. Ahlen II 4:4  
 TV Soest II - SC Union Lüdingh. II 6:2  
 Castrop TV I - BC Lünen I 0:8  
 Tg. Ahlen II - DJK Sax. Dortmund III 8:0 o. K.  
 SC Union Lüdingh. II - TuS Velmede II 0:8  
 Soester TV II - BC Lünen II 8:0  
 BC Lünen I 2 16:0 4:0  
 TV Soest II 2 14:2 4:0  
 TuS Velmede Bestwig II 2 12:4 3:1  
 Tg. Ahlen II 2 12:4 3:1  
 Castrop TV I 2 6:10 2:2  
 DJK Saxonia Dortmund III 2 2:14 0:4  
 SC Union Lüdinghausen II 2 2:14 0:4  
 BC Lünen II 2 0:16 0:4

### JUGEND

#### Bezirk Süd I Staffel 1

Es haben gespielt am 23. 10. u. 6. 11. 1966:  
 1. BC Monheim - DJK Solingen I 3:5  
 BC Düsseldorf - TV Ohligs 2:6  
 FC Langenfeld - DJK Solingen II 8:0  
 WMTV Solingen - BC Düsseldorf 8:0  
 DJK Solingen I - BC Düsseldorf 8:0  
 TV Ohligs - WMTV Solingen 1:7  
 DJK Solingen II - 1. BC Monheim 2:6  
 WMTV Solingen 3 22:2 6:0  
 FC Langenfeld 3 21:2 8:0  
 DJK Solingen I 4 30:10 6:2  
 BC Monheim 5 22:17 6:4  
 TV Ohligs 4 11:20 2:6  
 BC Düsseldorf 5 7:31 2:8  
 DJK Solingen II 4 4:27 0:8

#### Bezirk Süd I Staffel 2

Es haben gespielt am 23. 10. u. 6. 11. 1966:  
 TuS Grundschoßtel - 1. Hagener BC 7:0  
 PSV Wuppertal - TV Remscheid 5:3  
 TuS Hattingen - Tgd. Burg 8:0  
 1. Hagener BC - PSV Wuppertal 0:7  
 TV Remscheid - BSC Kies. & Albr. 0:8  
 Tgd. Burg - TuS Grundschoßtel 0:8  
 Umwertung  
 TuS Hattingen - Tgd. Burg 5:2

|                   |   |       |      |
|-------------------|---|-------|------|
| TuS Grundschüttel | 5 | 34:4  | 10:0 |
| TuS Hattingen     | 4 | 27:4  | 8:0  |
| PSV Wuppertal     | 5 | 25:14 | 7:3  |
| BSG Kieserling    | 4 | 17:15 | 3:5  |
| Tgd. Burg         | 4 | 7:31  | 2:6  |
| Remscheid TV      | 4 | 3:28  | 0:8  |
| BC Hagen          | 4 | 2:27  | 0:8  |

**Bezirk Süd II**

**Staffel 1**

Es haben gespielt am 23. 10. u. 6. 11. 1966:  
 DJK Beuel II - 1. DBC Bonn 0:8  
 DJK Beuel I - TuS Oberpleis 3:5  
 Buskirchener BC - DJK Beuel I 4:4  
 TuS Oberpleis - DJK Beuel II 7:1

|               |   |       |     |
|---------------|---|-------|-----|
| BC Euskirchen | 4 | 21:11 | 7:1 |
| TuS Oberpleis | 4 | 20:12 | 6:2 |
| DJK Beuel I   | 4 | 20:12 | 5:3 |
| DBC Bonn      | 4 | 16:16 | 2:6 |
| DJK Beuel II  | 4 | 3:29  | 0:8 |

**Bezirk Süd II**

**Staffel 2**

Es haben gespielt am 23. 10. u. 6. 11. 1966:

|                            |     |       |     |
|----------------------------|-----|-------|-----|
| 1. CFB Köln - DJK Stolberg | 0:8 |       |     |
| BC Jülich - Pol. Linnich   | 2:6 |       |     |
| Kölner FC - BC Jülich      | 2:6 |       |     |
| Pol. Linnich - 1. CFB Köln | 7:1 |       |     |
| Pol. Linnich               | 4   | 26:6  | 8:0 |
| DJK Stolberg               | 4   | 23:9  | 5:3 |
| BC Jülich                  | 4   | 18:14 | 5:3 |
| 1. CFB Köln                | 4   | 8:24  | 2:6 |
| FC Köln                    | 4   | 5:27  | 0:8 |

**Bezirk Nord I**

**Staffel 1**

Es haben gespielt am 11., 25. 9., 9., 23. 10. und 6. 11. 1966:

|                                     |     |
|-------------------------------------|-----|
| TV Krefeld I - TV Krefeld II        | 8:0 |
| Rot-Weiß Wesel - DJK Kempen         | 8:0 |
| Gym.-Schule Wesel - Grün-Weiß Wesel | 6:2 |
| Gym.-Schule Wesel - TV Krefeld II   | 8:0 |
| Grün-Weiß Wesel - Rot-Weiß Wesel    | 6:2 |
| DJK Kempen - BC Kellen              | 0:8 |
| TV Krefeld Verberg I - DJK Kempen   | 1:7 |
| BC Kellen - G/W Wesel               | 7:1 |
| R/W Wesel - Gym.-Schule Wesel       | 1:7 |
| Gym.-Schule Wesel - BC Kellen       | 6:2 |
| G/W Wesel - TV Krefeld I            | 6:2 |

|                                  |     |       |      |
|----------------------------------|-----|-------|------|
| DJK Kempen - TV Krefeld II       | 7:1 |       |      |
| R/W Wesel - BC Kellen            | 1:7 |       |      |
| TV Krefeld II - G/W Wesel        | 0:8 |       |      |
| TV Krefeld I - Gym.-Schule Wesel | 1:7 |       |      |
| Gym.-Schule Wesel                | 5   | 34:6  | 10:0 |
| BC Kellen                        | 4   | 24:8  | 6:2  |
| G/W Wesel                        | 5   | 23:17 | 6:4  |
| DJK Kempen                       | 4   | 14:18 | 4:4  |
| R/W Wesel                        | 4   | 12:20 | 2:6  |
| TV Krefeld I                     | 4   | 12:20 | 2:6  |
| TV Krefeld II                    | 4   | 1:31  | 0:8  |

**Bezirk Nord I**

**Staffel 2**

Es haben gespielt am 11., 25. 9., 9., 23. 10. und 6. 11. 1966:

|  |     |       |      |
|--|-----|-------|------|
| TuS Rheinhausen I - TuS Rheinhausen II | 8:0 |       |      |
| R/W Borbeck - Tb. Osterfeld            | 2:6 |       |      |
| 1. BV Mülheim - BC Fort. Oberhausen    | 8:0 |       |      |
| PSV Bottrop - BSC Bottrop              | 0:8 |       |      |
| PSV Bottrop - TuS Rheinhausen II       | 8:0 |       |      |
| BSC Bottrop - BV Mülheim               | 6:2 |       |      |
| Fort. Oberhausen - R/W Borbeck         | 5:3 |       |      |
| Tb. Osterfeld - TuS Rheinhausen I      | 6:2 |       |      |
| TuS Rheinhausen I - BC Fort. Oberh.    | 4:3 |       |      |
| TuS Rheinhausen II - Tb. Osterfeld     | 1:7 |       |      |
| 1. BV Mülheim - PSV Bottrop            | 4:4 |       |      |
| BC Rot-Weiß Borbeck - BSC Bottrop      | 1:7 |       |      |
| BV Mülheim - Tb. Osterfeld             | 5:3 |       |      |
| Fort. Oberhausen - TuS Rheinhausen II  | 7:0 |       |      |
| BSC Bottrop - TuS Rheinhausen I        | 4:4 |       |      |
| PSV Bottrop - R/W Borbeck              | 5:3 |       |      |
| Tb. Osterfeld - Fort. Oberhausen       | 4:4 |       |      |
| R/W Borbeck - BV Mülheim               | 7:1 |       |      |
| TuS Rheinhausen I - PSV Bottrop        | 5:3 |       |      |
| TuS Rheinhausen II - BSC Bottrop       | 2:6 |       |      |
| BSC Bottrop                            | 5   | 31:9  | 9:1  |
| Tb. Osterfeld                          | 5   | 26:14 | 7:3  |
| TuS Rheinhausen I                      | 5   | 23:16 | 7:3  |
| BV Mülheim                             | 5   | 20:20 | 5:5  |
| PSV Bottrop                            | 5   | 20:20 | 5:5  |
| Fortuna Oberhausen                     | 5   | 19:19 | 5:5  |
| R/W Borbeck                            | 5   | 16:24 | 2:8  |
| TuS Rheinhausen II                     | 5   | 3:36  | 0:10 |

**SCHULER**

**Bezirk Nord I**

Es haben gespielt am 11., 25. 9., 9., 23. 10. und 6. 11. 1966:

|                            |     |
|----------------------------|-----|
| R/W Wesel I - R/W Wesel II | 8:0 |
| FBC Marl I - FBC Marl II   | 8:0 |

|                              |           |       |     |
|------------------------------|-----------|-------|-----|
| BC Kellen - Tb. Osterfeld    | 8:0       |       |     |
| Tb. Osterfeld - OSC Werden   | 8:0 o. K. |       |     |
| BC Kellen - R/W Wesel II     | 8:0       |       |     |
| FBC Marl II - R/W Wesel I    | 7:1       |       |     |
| FBC Marl I - Tb. Osterfeld   | 8:0       |       |     |
| R/W Wesel II - FBC Marl II   | 4:4       |       |     |
| OSC Werden - BC Kellen       | 2:6       |       |     |
| OSC Werden - FBC Marl II     | 5:3       |       |     |
| Tb. Osterfeld - R/W Wesel I  | 0:8       |       |     |
| BC Kellen - FBC Marl I       | 2:6       |       |     |
| R/W Wesel I - BC Kellen      | 4:4       |       |     |
| FBC Marl I - OSC Werden      | 8:0       |       |     |
| R/W Wesel II - Tb. Osterfeld | 8:0       |       |     |
| FBC Marl I                   | 4         | 30:2  | 8:0 |
| R/W Wesel I                  | 4         | 27:5  | 7:1 |
| BC Kellen                    | 5         | 28:12 | 7:3 |
| R/W Wesel II                 | 4         | 12:20 | 3:5 |
| OSC Werden                   | 4         | 7:25  | 2:6 |
| Tb. Osterfeld                | 5         | 8:32  | 2:8 |
| FBC Marl II                  | 4         | 8:24  | 1:7 |

**Bezirk Nord II**

**Staffel 1**

Es haben gespielt am 23. 10. und 6. 11. 1966:

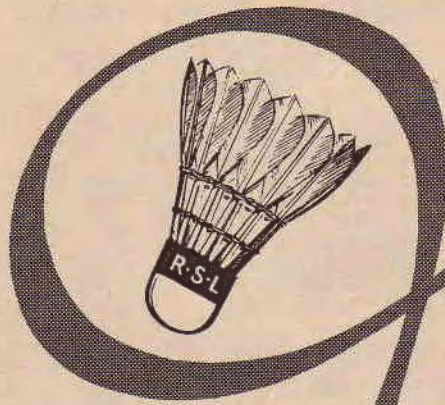
|                                 |     |       |     |
|---------------------------------|-----|-------|-----|
| Tg. Ahlen - SC Lüdinghausen     | 4:4 |       |     |
| TSV Hiltentrop - PSV Güttersloh | 3:5 |       |     |
| BC Beckum - TSV Hiltentrop      | 3:5 |       |     |
| PSV Güttersloh - Tg. Ahlen      | 1:7 |       |     |
| SC 08 Münster                   | 3   | 17:7  | 5:1 |
| TG Ahlen                        | 5   | 27:13 | 7:3 |
| SC Lüdinghausen                 | 3   | 16:8  | 4:2 |
| PSV Güttersloh                  | 5   | 14:26 | 4:6 |
| TSV Hiltentrop                  | 3   | 11:13 | 2:4 |
| BC Beckum                       | 2   | 3:13  | 0:4 |

**Bezirk Nord II**

**Staffel 2**

Es haben gespielt am 23. 10. und 6. 11. 1966:

|                                 |     |       |     |
|---------------------------------|-----|-------|-----|
| TV Soest - FSV Dortmund         | 3:5 |       |     |
| TV Gerthe - BC Lünen            | 4:4 |       |     |
| TuS Velmede-Bestw. - VfL Bochum | 6:2 |       |     |
| FSV Dortmund - TV Gerthe        | 3:5 |       |     |
| BC Lünen - TuS Velmede-Bestwig  | 6:2 |       |     |
| VfL Bochum - DJK Dortmund       | 7:1 |       |     |
| BC Lünen                        | 5   | 29:10 | 9:1 |
| TuS Velmede                     | 5   | 21:19 | 6:4 |
| TV Gerthe                       | 4   | 16:16 | 5:3 |
| VfL Bochum                      | 4   | 17:14 | 4:4 |
| FSV Dortmund                    | 4   | 17:15 | 4:4 |
| TV Soest                        | 4   | 9:23  | 0:8 |
| DJK Dortmund                    | 4   | 2:30  | 0:8 |



**RSL**  
**NO. 1. TOURNEY**

REINFORCED  
 SHUTTLECOCKS LTD.,  
 6/9, Charterhouse Square,  
 London, E. C. 1., England

RSL-Naturfederbälle werden seit vielen Jahren in der ganzen Welt bei Meisterschaften und internationalen Begegnungen mehr gespielt als alle anderen Fabrikate zusammen.

Ausgewählt wurden sie ausschließlich für die folgenden Meisterschaften:

- |                                 |                                 |
|---------------------------------|---------------------------------|
| All-England, American,          | Canadian, Dutch, French,        |
| Austrian, Burmese, Danish,      | Hong Kong, Jamaican,            |
| Finnish, German, Indonesian,    | Malaysian, New Zealand,         |
| Irish, Kenya, Mexican,          | Norwegian, Philippine,          |
| North Rhodesian, Pakistan,      | Scottish, South African, Swiss, |
| Portuguese, Singhalese,         | South Rhodesian,                |
| Swedish, Tasmanian,             | Welsh, Uganga                   |
| All-India, Australian, Belgian, |                                 |

**INTERNATIONAL AUSGEWÄHLT**

Fortsetzung von Seite 2

Mehr als 10 Jahre sind seither vergangen, und da es nicht viele Vereine sind, die in dieser relativ kurzen Zeit 500 Spiele angetragen haben, soll an dieser Stelle ein Überblick über diese Zeitspanne gegeben werden.

Nachdem die vergangene Saison mit dem 493. Spiel abgeschlossen hatte, wurde gerätselt, welche Mannschaft wohl das Jubiläumsspiel bestreiten würde. Der Zufall hätte bald dazu beigetragen, daß die 2. Mannschaft dieses Spiel gegen die 1. des Siegburger SV austragen sollte. So aber kam es nur dazu, daß sie das 499. Spiel gegen den selben Verein austragen mußte, gegen den die 1. Mannschaft vor über 10 Jahren das 1. Spiel anstrug. Dieser Verein war es auch, der den 2. Platz in der Statistik aller Spiele einnimmt. Von den insgesamt 34 Begegnungen wurde genau die Hälfte gewonnen, während 2 Spiele unentschieden endeten. In den meisten Begegnungen standen aber die Spieler des 1. DBC Bonn auf der anderen Seite des Netzes, denn die Liste wird mit 48 Spielen (21 gewonnen, 24 verloren, 3 unentschieden) angeführt.

#### Ausschreibung

##### 7. Werdener Jugendnachwuchsturnier im Rahmen eines Jugendranglistenwertungsturniers am 8. Januar 1967

**Ausrichter:** Olympischer Sportclub Essen-Werden 1957 e.V.

**Austragungsort:** Turnhalle Gymnasium Essen-Werden, Grafenstraße, und Turnhalle Heidhausen, Heidhauser Straße (Nähe Rathaus).

**Startherechtigt:** Jugendliche eines dem BLV/NRW angeschlossenen Vereines, die am 1. September 1966 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und einen gültigen Spieler- und Gesundheitspaß besitzen. Die Startherechtigung ist nachzuweisen.

**Disziplin:** Mädchen- und Jungeneinzel.

**Meldesluß:** 28. Dezember 1966 (Poststempel).

**Austragungstermin:** Sonntag, den 8. Januar 1967, Beginn 9 Uhr.

**Meldegebühr:** 2.50 DM pro Nennung.

Es wird mit Plastikbällen gespielt, die der Ausrichter stellt. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig, und auf das Postscheckkonto Essen 1564 02 zu überweisen.

Die Meldungen sind zu richten an:

Alfred Unruh, 43 Essen-Heidhausen, Grüne Harfe 15.  
Bei Nichtantreten eines Teilnehmers erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr.

**Anschluss:** Die Auslosung erfolgt am 2. Januar 1967 in der Gaststätte Kirchholtes, Essen-Werden, Grafenstr., um 20 Uhr.

**Spelsystem:** Gespielt wird nach dem einfachen KO-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln des DBV. Die Verlierer der Semifinals Spiele spielen den 3. Platz aus.

**Turnierleitung:** Alfred Unruh, Klaus Karst, Uschi Reinecke und Klaus Tetenberg.

**Turnierausschuß:** Oberschiedsrichter Peter Reinecke, Beisitzer Wolfgang Roessing und Hans Peter.

**Fahrt- und Verpflegungskosten:** sind von den Spielern zu tragen.

**Spielbereitschaft:** Alle Spieler müssen zu Beginn der Spiele spielbereit sein. Die Paarungen werden 5 Minuten vor Beginn des Spieles aufgerufen. Der 2. Aufruf erfolgt sofort nach Freiwerden des Spielfeldes. Wer nach dem 2. Aufruf nicht innerhalb weiterer 5 Minuten spielbereit ist, hat kampflos verloren.

**Schiedsrichter:** Jeder Teilnehmer hat sich für das Amt zur Verfügung zu stellen.

**Spieler- und Gesundheitspässe:** sind vor Turnierbeginn zur Prüfung vorzulegen.

**Sieger:** In jeder Disziplin gibt es nur einen Sieger. Die Sieger erhalten den ewigen Wanderpokal des OSC Werden. Die vier Erstplatzierten erhalten eine Urkunde. Die Siegerehrung erfolgt nach Beendigung des Turniers in der Sporthalle.

**Pokalsieger:** 1966 wurden die Pokale von Roland Maywald, 1. BC Benel, im Jungen-Einzel und von Hildegard Kampmeyer, 1. FBC Marl, gewonnen.

**Bedingungen:** Wenn die Bedingungen der Punkte 3, 5, 7 und 14 nicht erfüllt sind, ist eine Teilnahme bzw. ein Weiterspielen nicht möglich.

**Allgemeines:** Die Teilnehmer haben in weißer, sportgerechter Kleidung anzutreten.

**Genehmigung:** am 8. 11. 1966.

Kennen Sie schon  
den neuen  
Ganzstahlschläger  
von Carlton?

Sofort lieferbar mit Original-  
besaitung für DM 67.50

● Tiger-  
● Badmintonschuhe  
● wieder eingetroffen!  
● Fred Haas  
● Spezialhaus für den Badmintonsport  
● 6202 Wiesbaden-Biebrich  
● Rathausstraße 49 · Telefon 66269

## Amthche Nachrichten

### Ausschreibung zur Junioren-Meisterschaft 1966 von NRW und zum Schülerturnier 1966 von NRW

1. Die Juniorenmeisterschaften und das Schülerturnier werden vom Badminton-Landesverband am 21. und 22. Januar 1967 (Schüler nur am 22. 1. 1967) in der Turnhalle der Bezirkssportanlage in Mülheim-Speldorf veranstaltet. Ausrichter ist der 1. BV Mülheim.
2. Die Vor- und Zwischenrunden einschl. Semifinale der Junioren werden am 21. 1. 1967 von 15 bis 21 Uhr und am 22. 1. 1967 von 9 bis 14 Uhr durchgeführt. Das Schülerturnier findet nur am 22. 1. 1967 ab 9 Uhr statt. Alle Endspiele beginnen am 22. 1. 1967 um 15 Uhr.
3. Meldeberechtigt für die Juniorenmeisterschaft sind Mitglieder eines dem BLV-NRW angeschlossenen Ver-

eines, die am 1. September 1966 das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten. Im Besitze eines für diesen Verein gültigen Spielerpasses sowie Sportgesundheitspasses sind, die deutsche Staatsangehörigkeit haben und entweder gem. § 33a oder § 33c der Verbandsspielordnung startberechtigt sind. Meldeberechtigt für das Schülerturnier sind alle Mitglieder eines dem BLV-NRW angeschlossenen Vereines, die am 1. September 1966 das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten, im Besitze eines für diesen Verein gültigen Spielerpasses sowie Sportgesundheitspasses sind und die deutsche Staatsangehörigkeit haben.

4. Quartierwünsche sind bis zum 10. 1. 1967 an den Ausrichter zu richten.
5. Folgende Wetthwerbe werden durchgeführt: Mädchen-Einzel, Jungen-Einzel, Mädchen-Doppel, Jungen-Doppel und Mixed, wobei jeder Teilnehmer höchstens in zwei Disziplinen starten kann.

6. Die Teilnehmer haben während des Turnieres spielbereit zu sein. Die Turnierleitung kann ein Spiel als verloren werten, wenn der Spieler nicht spätestens 5 Minuten nach dem zweiten Auftritt angetreten ist.
7. Meldeschluß ist der 14. 1. 1967 (Poststempel).
8. Die Meldegebühr beträgt je Einzel DM 2,— und Doppel DM 3,— und ist gleichzeitig mit der Meldung bis spätestens 14. 1. 1967 fällig und auf das Postsch.-Konto Essen 117550 des Landesverbandes oder Kto. Nr. 11000924 bei der Stadtparkasse Düsseldorf, Zweigstelle 1, Brehmstraße 19 unter Angabe des Verwendungszweckes einzuzahlen. Bei Nichtantritt wird die Gebühr nicht zurückerstattet.
9. Meldungen der Teilnehmer erfolgen nur durch die betreffenden Vereine an Verbandsjugendwart Karlheinz Schulz, Langenfeld, Hitdorferstraße 3, wobei der Verein auch für rechtzeitiges Eintreffen der Meldegebühr verantwortlich ist. Geht die Meldung oder die Gebühr später ein, ist eine Teilnahme nicht möglich.
10. Mit der Abgabe der Meldung — die von den gem. § 33a und c der Verbandsspielordnung Startberechtigten ebenfalls zu erstatten ist — unterwirft sich der Teilnehmer den Entscheidungen der Turnierleitung und des Turnierausschusses.
11. Vor Beginn der Spiele haben die Teilnehmer die Spielerpässe und Sportgesundheitspässe der Turnierleitung zur Kontrolle vorzulegen.
12. Gespielt wird nach dem einfachen KO-System mit den Kunststoffbällen Carlton International blau, die der Landesverband stellt. Über die Brauchbarkeit eines bespielten Balles entscheidet die Turnierleitung unter Anhören des Schiedsrichters. Die gebrachten Bälle vereinnahmt der Landesverband.
13. Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen, sofern er keinen Ersatzmann stellen kann. Der Verlierer eines Spieles stellt sich dem Turnierausschuß als Schiedsrichter für das nächste Spiel zur Verfügung.
14. Die öffentliche Auslosung findet am Mittwoch, dem 18. 1. 1967, 20 Uhr in der Turnhalle Postalozzstraße in Langenfeld statt.
15. Die Turnierleitung und der Turnierausschuß wird aus dem Verbandsjugendwart und den vier Bezirksjugendwarten gebildet. Die namentliche Benennung erfolgt vor Beginn der Veranstaltung durch Anhang.
16. Fahrt, Unterkunft und Verpflegung tragen die Teilnehmer selbst.
17. Sinn und Zweck der Veranstaltung ist es, die Besten in den einzelnen Disziplinen zu ermitteln, wobei es jeweils nur einen Sieger gibt.
18. Die Siegerehrung findet auf dem Spielfeld jeweils nach Abschluß der Endspiele der einzelnen Disziplinen statt.
19. Gespielt wird nur in weißer Sportkleidung.
20. Sofern die Punkte 3, 7, 9, 11, 13 und 19 nicht erfüllt sind, ist eine Teilnahme nicht möglich.

### Auslandsstarts

Bezugnehmend auf das in Heft 11/66 der Rundschau veröffentlichte Urteil über die Bestrafung eines Vereins wegen eines Auslandsstarts ohne Genehmigung wird darauf hingewiesen, daß gemäß § 36 der SpO-NRW auch einzelne Verbandsangehörige für einen Start im Ausland der schriftlichen Genehmigung bedürfen.

### Verlust eines Spielerpasses

Der Spielerpaß

Nr. I — 7108 für Imge Placzek

ist in Verlust geraten.

Der evtl. Besitzer wird hiermit aufgefordert, den Spielerpaß innerhalb einer Woche der Verbandsgeschäftsstelle einzureichen.

### Vereinswechsel

Nachstehende Verbandsangehörige haben den Verein bzw. ihre Startberechtigung gewechselt:

| Name, Vorname   | alter Verein          | neuer Verein     | ab         |
|-----------------|-----------------------|------------------|------------|
| Bader, Wolfgang | Allianz Köln          | 1. CFB Köln      | 17. 11. 66 |
| Birkholz, Kay   | LV Schleswig-Holstein | Alemannia Aachen | 12. 11. 66 |

Allen Badmintonfreunden  
ein erfolgreiches 1967!

In jedem Monat ein neues Sonderangebot in Schlägern mit  
Bespannung und Bekleidung.  
Machen Sie hiervon Gebrauch und  
fordern Sie ein unverbindliches  
Angebot.

**Sport Hinzmann**

Essen, Kahrstraße 58,  
Telefon 771390,  
nach 19 Uhr 285254

### Ungültigkeitserklärung von Spielerpässen

Die nachstehend aufgeführten Spielerpässe

Nr. I — 6631 für Asch, Gerhild  
6600 für Blöink, Elvira  
7030 für Hansen, Heinz Willi  
7029 für Hansen, Peter  
6599 für Jnng, Jutta  
7031 für Küsters, Hermann  
6601 für Mostnaz, Gisela  
7032 für Nowak, Klaus-Peter  
6630 für Pfister, Grote  
6598 für Roden, Anne-Lore  
6870 für Wilhelmssen, Ilka  
6629 für Zirwes, Hildegard

alle für die DJK Adler Oberhausen ausgestellt, werden  
hiermit für ungültig erklärt.

### Spieleitende Stelle

Die in Heft 8/66 der Rundschau mitgeteilte Anschriften-  
änderung von Kreiswart Nord Ia Herbert Manthey bitten  
wir zu ergänzen in

433 Mülheim, Schloßstraße 17

### Verbandstag 1967

Der ordentliche Verbandstag 1967 des Badminton-Landes-  
verbandes Nordrhein-Westfalen findet am 18. März 1967  
statt. Die offizielle Einladung erfolgt in Heft 2/67 der  
Rundschau.

### Ungültigkeitserklärung von Schiedsrichterausweisen

Die nachstehend angeführten Schiedsrichterausweise für

|                     |                       |
|---------------------|-----------------------|
| Behrmann, Alfred    | Kau, Günther          |
| Breitkopf, Karl     | Küpper, Hans          |
| Bnrg, Ludwig        | Meyer-Tonndorf, Klaus |
| Eckstein, Heinz     | Mies, Karl            |
| Garbe, Heinz-Gert   | Schäfer, Paul         |
| Herberg, Karl-Heinz | Schwing, Hans-Werner  |
| Illigen, Gerhard    | Weißenberg, Manfred   |
| Ischen, Rolf        | Westphal, Rainer      |
| Jung, Günther       |                       |

werden hiermit für ungültig erklärt.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.  
Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt:  
Pressewart Guntram Müller in Verbandsgeschäftsstelle, 4 Düsseldorf 1,  
Herderstraße 84

Amliche Mitteilungen: Hubert Brohl, 4 Düsseldorf, Herderstraße 84,  
Telefon 66 59 85

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.

Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan (Rhld.)

Veröffentlichungen, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des  
Herausgebers.